

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 14. Juni 2010
im Sportheim des TV Grebin
von 20:00 Uhr bis 21:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:43 Uhr bis 22:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:35 Uhr bis 21:43 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 12.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Wolf Brühan
GV Uwe Kahl (*ab 20:05 Uhr*)
GV'in Ellen Klünder
GV'in Christiane Parl
GV Klaus Pentzlin
GV'in Barbara Podbielski
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
Herr Dietmar Brückner (zu TOP 10), Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Hesse (OHA)
weitere Zuhörer/innen: 3

Es fehlten entschuldigt: GV Karl Schuch

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 01.06.2010 zu Montag, 14. Juni 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 22. März 2010
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2009
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2010
7. Reparatur von Gemeindewegen (winterbedingte Straßenschäden)
8. Förderung der Kindertagespflege
9. Straßenausbaubeitragssatzung
10. Gemeinde Grebin im Internet (Dietmar Brückner)
11. a) Bauleitplanung im Ortsteil Görnitz; hier: 1. F-Planänderung
b) Bauleitplanung im Ortsteil Görnitz; hier: Bebauungsplan Nr. 3
12. Einwohnerfragestunde

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Personalangelegenheiten
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird nicht verändert.

TOP 1**Niederschrift vom 22. März 2010**

Die Niederschrift vom 22. März 2010 wird ohne Ergänzungen gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Hoffest in Behl war erfolgreich; Dank des Bürgermeisters an alle Beteiligten. BGM Sohn beanstandet jedoch das „Forum Grebin“ im Internet (www.info-grebin.de), in dem die Hofanlage in Behl als solche kritisiert wird. Außerdem wird auf der Internetseite das Wappen der Gemeinde Grebin benutzt. Dieses müsse unterbleiben. Der für die Internetseite verantwortliche Herr Heusermann soll durch das Amt aufgefordert werden, das Gemeindewappen zu entfernen.
- Zusage der E.ON Hanse AG, im Herbst am Grebiner Redder die Überlandleitungen abzubauen
- Antrag auf Anordnung für Verkehrszeichen eines Ruheforstes an den Kreis Plön; Bescheid des Kreises Plön vom 16.04.2010: Die Beschilderung wird nicht angeordnet.
- BGM Sohn dankt für die Geburtstagsgrüße, die an ihn ergangen sind.
- Frage-/Wunschaktion des TV Grebin; es sind 20 Antworten zurückgekommen
- Auffinden von Abfall im Wald am Timmberg von ca. 6 m³; Müll wurde von der Gemeinde beseitigt (Die Gemeinde ist verpflichtet, Müll bis zu einer Größenordnung von 5 m³ selbst zu entsorgen.)
- Es sind Reitwegeschilder verschwunden.
- Die Telekom wird den Sendemast im Bereich Trent bauen.
- Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Gemeinde im Mai 2010
- 50 Jahre Schwarzdeckenunterhaltungsverband; Feier am 27.05.2010 auf dem Betriebsgelände
- Amtsgerichtsbeschluss: Zwangsversteigerung des ehemaligen Mutter-Kind-Kurheimes ist angeordnet
- zusätzliche Erzieherin im Kindergarten mit 8-Wochen-Stunden auf 400-Euro-Basis eingestellt
- Wasser- und Bodenverband: die baufällige Brücke an der Schmarkau wird Sanierungskosten in Höhe von 2.500 Euro bis 3.000 Euro zur Folge haben.

TOP 3**Anträge der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See**

Herr Bürgermeister Sohn trägt den Sachverhalt vor. Im Geschäftsausschuss des Amtes wurde das Thema behandelt und wird im nächsten Amtsausschuss beraten. Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag des Geschäftsausschusses des Amtes.

Der Bürgermeister berichtet weiter von einer Veranstaltung in Kiel, an dem auch der Innenminister und der Finanzminister sowie Bürgermeister und Leitende Verwaltungsbeamte des Landes teilnahmen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Resümee: Festigen und stärken der Amtsverwaltung und Kooperationen suchen, um Verwaltungskosten im Auge zu behalten.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 4, wird gefolgt.

Beschluss:

1. Das Amt Großer Plöner See mit seinen 12 Gemeinden sollte in der gegenwärtigen Form als außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltungseinheit erhalten bleiben.
2. Mittelfristig sollten weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Plön geprüft werden.
3. Das Innenministerium wird gebeten, den Anträgen der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See nicht zu entsprechen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2009**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 5, wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2009 zu.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 6, wird gefolgt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.377.439,26 EUR und -Ausgaben mit 1.193.913,45 EUR gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 143.525,81 EUR.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2010**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 7, wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 82 Gemeindeordnung zu.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Reparatur von Gemeindewegen (winterbedingte Straßenschäden)****Behebung winterbedingter Schäden:**

Es liegt ein Schreiben des Innenministeriums als Antwort auf den gestellten Antrag auf Mittel aus dem KIF vor.

Hierin wird die Halbierung der Antragssummen gefordert, die dann erneut einzureichen sind. Anschließend könnte die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 50 % der beantragten Kosten erhalten.

Man ist sich einig, die Straßenschäden nach dem von Ing.-Büro Walter erstellten Angebot beheben zu lassen. Der Antrag ist mit der Hälfte der Kosten an das Innenministerium zu stellen. Das Ing.-Büro Walter kalkuliert für den Antrag nach.

Die Wege sollen dieses Jahr instand gesetzt werden; dieses kann erst geschehen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt. Hier handelt es sich um die Wege Grund-Placken, Behler Weg-Abzweiger Timmdorf Richtung Hohenschmark, K25 Richtung Breitenstein.

Es ergeht noch der Hinweis, dass die Spurplattenwege in den Kurvenbereichen verbreitert werden sollten. Hier wird ein Maß von 3,50 m bis 4,00 m angestrebt.

Über diese Vorgehensweise wird abgestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Förderung der Kindertagespflege**

Bürgermeister Sohn erläutert die Beteiligung an der Tagespflege. Hier werden für die Gemeinde Kosten in Höhe von 341,09 Euro pro Jahr erwartet.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 10, wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinien des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Straßenausbaubeitragssatzung**

Der Bürgermeister erläutert die Verpflichtung der Gemeinden, bei Ausbauten entsprechende Beiträge zu erheben. Sich anschließende Fragen werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 31.05.2010, TOP 13, wird gefolgt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die GeKom zum Festpreis von 3.100 EUR zzgl. Mehrwertsteuer mit der Erstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Grebin zu beauftragen.

Die GeKom ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde beabsichtigt, mit den rechtlich kleinstmöglichen Sätzen für eine Kostenbeteiligung zu arbeiten.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Gemeinde Grebin im Internet (Dietmar Brückner)**

Die Internetseite der Gemeinde Grebin wird durch Herrn Brückner gepflegt. Herr Brückner bittet darum, alle die, die auf der Internetseite erscheinen möchten, ihm Unterlagen – möglichst in elektronischer Form – zu übersenden, damit er die Seite aufbauen und weiter bearbeiten kann. Insbesondere Betriebe und Unternehmen aus der Gemeinde, aber auch Privatpersonen sollten und könnten sich bei Herrn Brückner anmelden.

Anschließend wird diskutiert, ob die Gemeinde Grebin von den Nutzern eine Gebühr erheben möchte.

Beschluss:

Diejenigen Nutzer, die sich noch in diesem Jahr auf der Internetseite anmelden, sind gebührenfrei. Diese Gebührenfreiheit gilt von nun an befristet bis zum 30.06.2011. Die Anmeldung auf der Internetseite soll nur für Gemeindeansässige möglich sein.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11 a)****Bauleitplanung im Ortsteil Görnitz; hier: 1. F-Planänderung**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

1. Aufhebungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grebin für das Gebiet im Ortsteil Görnitz, südlich der Hauptstraße / Kreisstraße 25

Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung Grebin vom 12.03.2007 wird aufgehoben.

Die Aufhebung erfolgt, weil die für die Bauleitplanung erforderliche Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet seitens des Kreises Plön nicht erteilt wurde.

2. Dieser Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

3. Die Träger öffentlicher Belange sind von der Aufhebung zu unterrichten.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11 b)**Bauleitplanung im Ortsteil Görnitz; hier: Bebauungsplan Nr. 3**

Der Beschlussempfehlung der Verwaltung wird gefolgt.

1. Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Grebin für das Gebiet im Ortsteil Görnitz, südlich der Hauptstraße / Kreisstraße 25

Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung Grebin vom 12.03.2007 wird aufgehoben.

Die Aufhebung erfolgt, weil die für die Bauleitplanung erforderliche Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet seitens des Kreises Plön nicht erteilt wurde.

2. Dieser Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind von der Aufhebung zu unterrichten.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Einwohnerfragestunde**

Herr Krämer fragt, warum es eine Einzäunung am Schierensee gibt.

Bürgermeister Sohn erläutert die Situation und den bisherigen Verlauf, so auch ein Gespräch mit dem Eigentümer des Sees. In der Vergangenheit wurde ein Kompromiss mit dem Eigentümer gefunden, dass der See an einer Stelle zum Baden genutzt werden darf. Die vom Eigentümer gesetzten Zäune sind mutwillig zerstört und Bäume seien abgesägt bzw. herausgerissen worden. Dieses Verhalten wird missbilligt.

Abschließend wird festgehalten, dass der Eigentümer nach wie vor den Zugang an einer Stelle für das Baden im See zulässt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 21:35 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Hans-Werner Sohn**Tom Steffens***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -